

1398 August 25 [des soendaghes na Bertholomei].

[3]

67 Jan de Weent, Abt van Egmonde, löft sich von Reyner Ever, Ritter, an Stelle der entfremdeten und verloren gegangenen und vom vorigen Abte Hughe van Assendelf vergeblich zurückgeforderten Lehnstücke: Scute ter venne und $\frac{1}{2}$ Morgens Land in Herrn Dires venne van Sassenen, 1 Ackers bei dem Häuschen beim Weinberge und 1 Ackers in den boenghaert dar de hulst op stont, folgende Allode auftragen; 1 Kamp genannt ploeghers venne, etwa 2 Morgen, im ambocht van Lijse, streekende twischen hern Reyners gheest ende sinre westenesse und 1 Kamp, genannt Gherijts soeten venne, im selben Ambocht an die zuutside van ploeghers venne liegend, etwa 2 Morgen, streekende twischen der gheest ende tgsarven (?) water gheheten den poel end heeft biseghen an die zuutwestside dat cloester van der Lee.

Orig. Siegel des Abts und des Konvents.